



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Iserlohn, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	94 630	100,0	45 951	48 679
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 754	4,0	2 044	1 710
5 - 9	4 283	4,5	2 218	2 065
10 - 14	5 034	5,3	2 576	2 458
15 - 19	5 294	5,6	2 647	2 647
20 - 24	5 559	5,9	2 951	2 608
25 - 29	5 185	5,5	2 659	2 526
30 - 34	5 076	5,4	2 580	2 496
35 - 39	5 348	5,7	2 664	2 684
40 - 44	7 620	8,1	3 768	3 852
45 - 49	8 296	8,8	4 227	4 069
50 - 54	7 385	7,8	3 585	3 800
55 - 59	6 510	6,9	3 165	3 345
60 - 64	5 549	5,9	2 679	2 870
65 - 69	4 869	5,1	2 237	2 632
70 - 74	5 871	6,2	2 645	3 226
75 - 79	3 946	4,2	1 738	2 208
80 - 84	2 817	3,0	1 032	1 785
85 - 89	1 600	1,7	427	1 173
90 und älter	634	0,7	109	525
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 206	2,3	1 199	1 007
3 - 5	2 361	2,5	1 289	1 072
6 - 9	3 470	3,7	1 774	1 696
10 - 15	6 060	6,4	3 103	2 957
16 - 18	3 177	3,4	1 551	1 626
19 - 24	6 650	7,0	3 520	3 130
25 - 39	15 609	16,5	7 903	7 706
40 - 59	29 811	31,5	14 745	15 066
60 - 66	7 183	7,6	3 443	3 740
67 - 74	9 106	9,6	4 118	4 988
75 und älter	8 997	9,5	3 306	5 691
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35 300	37,3	19 352	15 948
Verheiratet	45 689	48,3	22 802	22 887
Verwitwet	7 372	7,8	1 292	6 080
Geschieden	6 193	6,5	2 466	3 727
Eingetr. Lebenspartnerschaft	63	0,1	33	30
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	13	0,0	6	7

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	85 806	90,7	41 534	44 272
Bosnien und Herzegowina	206	0,2	113	(93)
Griechenland	673	0,7	375	298
Italien	984	1,0	575	409
Kasachstan	80	0,1	36	44
Kroatien	132	0,1	(55)	77
Niederlande	98	0,1	41	57
Österreich	84	0,1	41	43
Polen	485	0,5	156	329
Rumänien	35	0,0	6	29
Russische Föderation	171	0,2	(61)	110
Türkei	2 935	3,1	1 488	1 447
Ukraine	(52)	(0,1)	22	30
Sonstige	2 889	3,1	1 448	1 441
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	33 470	35,5	15 960	17 500
Evangelische Kirche	35 510	37,7	15 620	19 890
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 500	1,6	780	710
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 630	4,9	2 340	2 290
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 360	19,5	10 680	7 680

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	48 030	51,0	26 110	21 920
Erwerbstätige	45 560	48,4	24 700	20 860
Erwerbslose	2 460	2,6	1 410	1 060
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 940	2,1	1 160	780
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	46 150	49,0	19 600	26 550
Personen unterhalb des Mindestalters	12 980	13,8	6 640	6 340
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 820	22,1	8 810	12 010
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 070	5,4	2 660	2 420
Hausfrauen und Hausmänner	4 670	5,0	/	4 510
Sonstige	2 610	2,8	1 340	1 280
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	38 710	84,9	20 210	18 500
Beamte/-innen	2 110	4,6	1 240	870
Selbstständige mit Beschäftigten	2 350	5,1	1 840	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 040	4,5	1 280	760
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 340	5,2	1 640	/
Akademische Berufe	6 680	14,9	3 670	3 010
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 420	18,9	4 170	4 250
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 960	13,3	1 880	4 080
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 740	15,1	2 180	4 560
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 440	14,4	5 650	800
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 510	7,8	2 830	670
Hilfsarbeitskräfte	4 180	9,4	1 620	2 560
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 980	35,1	11 810	4 170
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 260	29,1	9 460	3 800
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	670	1,5	570	(100)
Baugewerbe	2 050	4,5	1 780	270
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 020	22,0	5 300	4 720
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 220	15,9	3 240	3 980
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 790	6,1	2 050	740
Sonstige Dienstleistungen	19 160	42,0	7 320	11 840
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	980	2,1	460	510
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 960	10,9	2 670	2 290
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 670	5,9	1 380	1 290
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 550	23,2	2 810	7 750
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 860	30,2	1 980	1 880
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 640	51,9	3 410	3 230
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 290	17,9	940	1 360
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 860	12,1	4 720	5 140
Ohne Schulabschluss	7 310	9,0	3 260	4 050
Noch in schulischer Ausbildung	2 550	3,1	1 460	1 090
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 750	39,1	15 400	16 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 000	23,4	7 930	11 070
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 700	20,6	6 990	9 710
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 290	2,8	940	1 360
Fachhochschulreife	7 840	9,7	4 510	3 340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 740	15,7	6 500	6 240
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24 490	30,2	10 610	13 880
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 650	48,8	18 720	20 930
Fachschulabschluss	8 120	10,0	4 330	3 790
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	790	1,0	/	/
Fachhochschulabschluss	3 810	4,7	2 660	1 160
Hochschulabschluss	3 750	4,6	1 910	1 840
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	66 670	70,8	31 670	35 000
Personen mit Migrationshintergrund	27 480	29,2	14 070	13 410
Ausländer/-innen	8 690	9,2	4 460	4 220
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 080	6,5	2 970	3 110
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 610	2,8	1 500	1 110
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 790	20,0	9 610	9 180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 120	11,8	5 400	5 720
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 680	8,2	4 210	3 460
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 470	4,7	2 270	2 200
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 210	3,4	1 940	1 260

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	540	2,0	/	/
Italien	2 240	8,1	1 280	960
Kasachstan	2 220	8,1	1 070	1 140
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	7 780	28,3	3 960	3 820
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 880	6,8	860	1 030
Türkei	6 310	23,0	3 150	3 160
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	4 400	16,0	2 320	2 080
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 220	7,1	/	670
1970 - 1979	2 980	17,3	1 520	1 460
1980 - 1989	4 380	25,5	2 320	2 060
1990 - 1999	5 150	29,9	2 460	2 690
2000 - 2011	2 340	13,6	990	1 350
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 860	6,8	900	950
5 - 9 Jahre	2 650	9,7	1 320	1 340
10 - 14 Jahre	3 650	13,3	1 810	1 840
15 - 19 Jahre	4 140	15,1	2 190	1 960
20 und mehr Jahre	14 540	52,9	7 590	6 950
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	94 630	100,0	85 806	8 824	3 376	4 247	1 123	78
Geschlecht								
Männlich	45 951	48,6	41 534	4 417	1 741	2 095	541	40
Weiblich	48 679	51,4	44 272	4 407	1 635	2 152	582	38
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 754	4,0	3 655	99	30	(26)	36	7
5 - 9	4 283	4,5	4 144	139	31	59	46	3
10 - 14	5 034	5,3	4 548	486	123	297	57	9
15 - 19	5 294	5,6	4 743	551	136	351	61	3
20 - 24	5 559	5,9	4 904	655	190	384	(78)	3
25 - 29	5 185	5,5	4 466	719	218	388	(110)	3
30 - 34	5 076	5,4	4 120	956	295	485	169	7
35 - 39	5 348	5,7	4 345	1 003	362	461	170	10
40 - 44	7 620	8,1	6 804	816	324	347	(133)	12
45 - 49	8 296	8,8	7 546	750	345	342	(57)	6
50 - 54	7 385	7,8	6 789	596	282	240	71	3
55 - 59	6 510	6,9	5 979	531	291	199	38	3
60 - 64	5 549	5,9	4 979	570	300	238	(32)	-
65 - 69	4 869	5,1	4 479	390	182	186	16	6
70 - 74	5 871	6,2	5 539	332	155	146	31	-
75 - 79	3 946	4,2	3 789	157	75	61	18	3
80 - 84	2 817	3,0	2 755	62	31	31	-	-
85 - 89	1 600	1,7	1 591	9	3	6	-	-
90 und älter	634	0,7	631	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 206	2,3	2 152	54	18	(14)	18	4
3 - 5	2 361	2,5	2 291	70	18	19	27	6
6 - 9	3 470	3,7	3 356	114	25	52	37	-
10 - 15	6 060	6,4	5 470	590	143	370	68	9
16 - 18	3 177	3,4	2 813	364	(88)	229	44	3
19 - 24	6 650	7,0	5 912	738	218	433	84	3
25 - 39	15 609	16,5	12 931	2 678	875	1 334	449	20
40 - 59	29 811	31,5	27 118	2 693	1 242	1 128	299	24
60 - 66	7 183	7,6	6 432	751	396	310	(42)	3
67 - 74	9 106	9,6	8 565	541	241	260	37	3
75 und älter	8 997	9,5	8 766	231	112	98	18	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	35 300	37,3	32 709	2 591	956	1 205	395	35
Verheiratet	45 689	48,3	40 165	5 524	2 080	2 753	657	34
Verwitwet	7 372	7,8	7 065	307	149	131	21	6
Geschieden	6 193	6,5	5 801	392	188	158	43	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	63	0,1	63	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	13	0,0	3	10	3	-	7	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	33 470	35,5	30 990	2 480	2 260	/	/	/
Evangelische Kirche	35 510	37,7	35 220	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 500	1,6	750	750	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 630	4,9	2 690	1 940	/	1 690	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 360	19,5	15 170	3 190	/	2 580	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	48 030	51,0	43 060	4 960	2 120	2 460	360	/
Erwerbstätige	45 560	48,4	40 990	4 570	1 980	2 240	350	/
Erwerbslose	2 460	2,6	2 070	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 940	2,1	1 690	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	46 150	49,0	42 470	3 680	1 070	2 430	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	12 980	13,8	12 180	800	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 820	22,1	19 720	1 100	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 070	5,4	4 690	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 670	5,0	3 540	1 130	/	860	/	/
Sonstige	2 610	2,8	2 340	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	38 710	84,9	34 590	4 110	1 740	2 050	320	/
Beamte/-innen	2 110	4,6	2 090	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 350	5,1	2 050	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 040	4,5	1 930	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 340	5,2	2 130	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	6 680	14,9	6 500	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 420	18,9	7 850	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 960	13,3	5 660	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 740	15,1	5 960	780	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 440	14,4	5 330	1 120	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 510	7,8	2 900	610	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 180	9,4	3 340	840	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 980	35,1	13 870	2 110	870	1 130	(110)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 260	29,1	11 430	1 830	760	960	(110)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	670	1,5	630	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 050	4,5	1 810	/	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 020	22,0	8 970	1 050	440	550	(60)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 220	15,9	6 320	900	(340)	(510)	(50)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 790	6,1	2 650	(140)	/	(30)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	19 160	42,0	17 800	1 360	640	550	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	980	2,1	970	/	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 960	10,9	4 430	530	(230)	240	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 670	5,9	2 630	/	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 550	23,2	9 760	790	390	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen									
Klasse 1 bis 4	3 860	30,2	3 730	/	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 640	51,9	5 860	780	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 290	17,9	2 120	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 860	12,1	6 830	3 030	760	2 040	/	/	/
Ohne Schulabschluss	7 310	9,0	4 540	2 770	670	1 880	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 550	3,1	2 290	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 750	39,1	29 440	2 300	930	1 230	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 000	23,4	17 470	1 530	650	800	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 700	20,6	15 350	1 360	600	690	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 290	2,8	2 120	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 840	9,7	7 480	/	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 740	15,7	12 030	700	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	24 490	30,2	19 730	4 760	1 450	2 920	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 650	48,8	37 310	2 340	1 060	1 230	/	/
Fachschulabschluss	8 120	10,0	7 640	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	790	1,0	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 810	4,7	3 690	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 750	4,6	3 580	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	66 670	70,8	66 670	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	27 480	29,2	18 790	8 690	3 290	4 860	500	/
Ausländer/-innen	8 690	9,2	/	8 690	3 290	4 860	500	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 080	6,5	/	6 080	2 260	3 340	470	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 610	2,8	/	2 610	1 040	1 520	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 790	20,0	18 790	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 120	11,8	11 120	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 680	8,2	7 680	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 470	4,7	4 470	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 210	3,4	3 210	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	540	2,0	/	/	/	/	/	/
Italien	2 240	8,1	740	1 490	1 490	/	/	/
Kasachstan	2 220	8,1	2 040	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	7 780	28,3	7 310	470	470	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 880	6,8	1 710	/	/	/	/	/
Türkei	6 310	23,0	2 290	4 020	/	4 020	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 400	16,0	2 930	1 470	790	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 220	7,1	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	2 980	17,3	1 540	1 440	/	860	/	/
1980 - 1989	4 380	25,5	3 530	840	/	/	/	/
1990 - 1999	5 150	29,9	3 720	1 430	/	650	/	/
2000 - 2011	2 340	13,6	1 090	1 250	/	820	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 860	6,8	1 480	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 650	9,7	1 860	790	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 650	13,3	2 630	1 020	/	610	/	/
15 - 19 Jahre	4 140	15,1	2 970	1 180	/	630	/	/
20 und mehr Jahre	14 540	52,9	9 580	4 960	2 170	2 650	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	94 630	100,0	16 181	12 928	26 340	19 444	19 737
Geschlecht							
Männlich	45 951	48,6	8 344	6 751	13 239	9 429	8 188
Weiblich	48 679	51,4	7 837	6 177	13 101	10 015	11 549
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	35 300	37,3	16 181	10 706	6 244	1 482	687
Verheiratet	45 689	48,3	-	2 122	17 370	14 485	11 712
Verwitwet	7 372	7,8	-	-	199	993	6 180
Geschieden	6 193	6,5	-	87	2 485	2 472	1 149
Eingetr. Lebenspartnerschaft	63	0,1	-	9	33	12	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	13	0,0	-	4	9	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	85 806	90,7	15 106	11 354	22 815	17 747	18 784
Bosnien und Herzegowina	206	0,2	21	39	87	(45)	14
Griechenland	673	0,7	55	84	235	169	(130)
Italien	984	1,0	90	178	340	269	107
Kasachstan	80	0,1	6	12	53	9	-
Kroatien	132	0,1	-	12	50	41	29
Niederlande	98	0,1	3	9	37	28	(21)
Österreich	84	0,1	6	6	30	30	12
Polen	485	0,5	(42)	(53)	254	(118)	18
Rumänien	35	0,0	-	(19)	13	-	3
Russische Föderation	171	0,2	22	36	73	31	9
Türkei	2 935	3,1	442	668	1 120	404	301
Ukraine	(52)	(0,1)	9	6	24	3	10
Sonstige	2 889	3,1	379	452	1 209	550	299
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	33 470	35,5	4 850	4 880	8 940	7 190	7 610
Evangelische Kirche	35 510	37,7	5 860	4 730	8 610	6 990	9 320
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 500	1,6	/	/	430	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 630	4,9	1 300	770	1 710	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 360	19,5	3 660	2 180	6 310	4 480	1 720

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	48 030	51,0	/	9 370	23 020	13 720	1 510
Erwerbstätige	45 560	48,4	/	8 660	21 840	13 180	1 490
Erwerbslose	2 460	2,6	/	720	1 180	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 940	2,1	/	/	1 040	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	46 150	49,0	15 690	3 340	3 200	6 010	17 910
Personen unterhalb des Mindestalters	12 980	13,8	12 980	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 820	22,1	/	/	/	3 190	17 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 070	5,4	2 610	2 340	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 670	5,0	/	570	1 950	1 770	/
Sonstige	2 610	2,8	/	430	910	1 050	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	38 710	84,9	/	7 990	18 490	10 900	970
Beamte/-innen	2 110	4,6	/	340	940	820	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 350	5,1	/	/	1 290	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 040	4,5	/	/	990	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 340	5,2	/	/	1 150	990	/
Akademische Berufe	6 680	14,9	/	920	3 560	1 930	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 420	18,9	/	1 580	3 870	2 700	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 960	13,3	/	1 230	2 880	1 620	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 740	15,1	/	1 490	3 020	1 740	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 440	14,4	/	1 340	3 070	1 930	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 510	7,8	/	740	1 640	990	/
Hilfsarbeitskräfte	4 180	9,4	/	730	2 040	1 090	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 980	35,1	/	2 620	7 880	4 940	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 260	29,1	/	2 190	6 570	4 120	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	670	1,5	/	(110)	(320)	230	/
Baugewerbe	2 050	4,5	/	320	1 000	590	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 020	22,0	/	2 270	4 640	2 520	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 220	15,9	/	1 750	3 260	1 780	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 790	6,1	/	520	1 380	740	/
Sonstige Dienstleistungen	19 160	42,0	/	3 710	9 080	5 670	570
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	980	2,1	/	/	460	350	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 960	10,9	/	1 090	2 460	1 260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 670	5,9	/	400	1 310	950	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 550	23,2	/	2 050	4 860	3 110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 860	30,2	3 860	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 640	51,9	6 420	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 290	17,9	630	1 660	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 860	12,1	2 400	810	2 480	1 740	2 440
Ohne Schulabschluss	7 310	9,0	/	610	2 460	1 740	2 440
Noch in schulischer Ausbildung	2 550	3,1	2 330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 750	39,1	/	2 220	7 950	9 430	12 130
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 000	23,4	720	4 430	7 600	3 860	2 400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 700	20,6	/	2 770	7 600	3 860	2 400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 290	2,8	630	1 660	/	/	/
Fachhochschulreife	7 840	9,7	/	1 970	3 270	1 680	930
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 740	15,7	/	3 300	4 930	3 050	1 450

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	24 490	30,2	3 090	6 720	5 460	3 870	5 350
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 650	48,8	/	4 170	13 810	10 890	10 750
Fachschulabschluss	8 120	10,0	/	1 020	3 310	2 210	1 580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	790	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 810	4,7	/	/	1 610	1 210	/
Hochschulabschluss	3 750	4,6	/	/	1 540	1 150	770
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	66 670	70,8	10 070	7 810	18 000	14 860	15 920
Personen mit Migrationshintergrund	27 480	29,2	6 010	4 920	8 220	4 890	3 440
Ausländer/-innen	8 690	9,2	1 010	1 580	3 290	1 910	890
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 080	6,5	/	740	2 470	1 860	830
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 610	2,8	830	840	820	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 790	20,0	5 000	3 340	4 930	2 990	2 540
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 120	11,8	/	1 610	3 770	2 900	2 540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 680	8,2	4 700	1 730	1 150	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 470	4,7	2 700	1 150	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 210	3,4	2 000	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	540	2,0	/	/	/	/	/
Italien	2 240	8,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 220	8,1	520	490	610	370	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	7 780	28,3	1 020	1 320	2 060	1 970	1 410
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 880	6,8	450	/	360	/	/
Türkei	6 310	23,0	1 600	1 330	2 350	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 400	16,0	1 100	850	1 300	790	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 220	7,1	/	/	/	/	600
1970 - 1979	2 980	17,3	/	/	1 320	1 050	/
1980 - 1989	4 380	25,5	/	/	1 520	1 560	860
1990 - 1999	5 150	29,9	/	1 210	2 210	1 000	590
2000 - 2011	2 340	13,6	/	640	890	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 860	6,8	1 420	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 650	9,7	1 750	/	490	/	/
10 - 14 Jahre	3 650	13,3	1 820	450	870	390	/
15 - 19 Jahre	4 140	15,1	990	1 090	1 080	550	/
20 und mehr Jahre	14 540	52,9	/	2 840	5 530	3 620	2 560
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	94 630	100,0	35 300	45 752	7 372	6 193	13	
Geschlecht								
Männlich	45 951	48,6	19 352	22 835	1 292	2 466	6	
Weiblich	48 679	51,4	15 948	22 917	6 080	3 727	7	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 754	4,0	3 754	-	-	-	-	
5 - 9	4 283	4,5	4 283	-	-	-	-	
10 - 14	5 034	5,3	5 034	-	-	-	-	
15 - 19	5 294	5,6	5 273	21	-	-	-	
20 - 24	5 559	5,9	5 133	423	-	3	-	
25 - 29	5 185	5,5	3 410	1 687	-	84	4	
30 - 34	5 076	5,4	2 107	2 769	6	188	6	
35 - 39	5 348	5,7	1 382	3 560	(30)	376	-	
40 - 44	7 620	8,1	1 500	5 242	53	825	-	
45 - 49	8 296	8,8	1 255	5 832	110	1 096	3	
50 - 54	7 385	7,8	741	5 404	195	1 045	-	
55 - 59	6 510	6,9	461	4 886	318	845	-	
60 - 64	5 549	5,9	280	4 207	480	582	-	
65 - 69	4 869	5,1	153	3 634	695	387	-	
70 - 74	5 871	6,2	185	4 059	1 233	394	-	
75 - 79	3 946	4,2	(124)	2 330	1 290	(202)	-	
80 - 84	2 817	3,0	102	1 199	1 409	(107)	-	
85 - 89	1 600	1,7	89	423	1 048	(40)	-	
90 und älter	634	0,7	34	76	505	19	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 206	2,3	2 206	-	-	-	-	
3 - 5	2 361	2,5	2 361	-	-	-	-	
6 - 9	3 470	3,7	3 470	-	-	-	-	
10 - 15	6 060	6,4	6 060	-	-	-	-	
16 - 18	3 177	3,4	3 171	6	-	-	-	
19 - 24	6 650	7,0	6 209	438	-	3	-	
25 - 39	15 609	16,5	6 899	8 016	36	648	10	
40 - 59	29 811	31,5	3 957	21 364	676	3 811	3	
60 - 66	7 183	7,6	325	5 435	679	744	-	
67 - 74	9 106	9,6	293	6 465	1 729	619	-	
75 und älter	8 997	9,5	349	4 028	4 252	368	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	85 806	90,7	32 709	40 228	7 065	5 801	3	
Bosnien und Herzegowina	206	0,2	(55)	138	7	6	-	
Griechenland	673	0,7	211	418	26	18	-	
Italien	984	1,0	337	561	37	49	-	
Kasachstan	80	0,1	6	68	-	6	-	
Kroatien	132	0,1	18	98	3	13	-	
Niederlande	98	0,1	9	73	6	10	-	
Österreich	84	0,1	(28)	40	6	10	-	
Polen	485	0,5	(81)	356	19	(29)	-	
Rumänien	35	0,0	6	23	3	3	-	
Russische Föderation	171	0,2	34	128	3	6	-	
Türkei	2 935	3,1	880	1 877	88	(90)	-	
Ukraine	(52)	(0,1)	15	(28)	6	3	-	
Sonstige	2 889	3,1	911	1 716	(103)	149	10	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	33 470	35,5	12 150	16 470	3 010	1 830	/	
Evangelische Kirche	35 510	37,7	13 220	16 330	3 720	2 240	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 500	1,6	460	860	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	4 630	4,9	1 990	2 270	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 360	19,5	7 420	8 750	600	1 590	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	48 030	51,0	14 950	27 540	1 140	4 400	/
Erwerbstätige	45 560	48,4	13 790	26 570	1 110	4 090	/
Erwerbslose	2 460	2,6	1 150	970	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 940	2,1	870	790	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	46 150	49,0	20 160	17 780	6 470	1 750	/
Personen unterhalb des Mindestalters	12 980	13,8	12 980	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 820	22,1	890	12 410	6 190	1 330	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 070	5,4	5 000	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 670	5,0	/	4 200	/	/	/
Sonstige	2 610	2,8	1 110	1 120	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	38 710	84,9	12 140	22 360	870	3 330	/
Beamte/-innen	2 110	4,6	590	1 360	/	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 350	5,1	/	1 590	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 040	4,5	/	1 070	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 340	5,2	/	1 690	/	/	/
Akademische Berufe	6 680	14,9	2 180	4 080	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 420	18,9	2 750	4 940	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 960	13,3	2 030	3 160	/	620	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 740	15,1	1 910	3 550	/	910	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 440	14,4	1 970	3 680	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 510	7,8	1 150	1 970	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 180	9,4	1 100	2 500	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 980	35,1	4 190	10 040	/	1 330	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 260	29,1	3 510	8 370	/	1 040	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	670	1,5	180	(410)	/	/	/
Baugewerbe	2 050	4,5	490	1 260	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 020	22,0	3 560	5 200	/	970	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 220	15,9	2 480	3 780	/	700	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 790	6,1	1 080	1 430	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	19 160	42,0	5 920	11 090	410	1 730	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	980	2,1	(260)	670	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 960	10,9	1 740	2 760	/	370	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 670	5,9	760	1 630	/	260	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 550	23,2	3 170	6 030	/	1 060	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 860	30,2	3 860	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 640	51,9	6 610	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 290	17,9	2 290	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 860	12,1	3 590	4 650	940	680	/
Ohne Schulabschluss	7 310	9,0	1 060	4 630	940	680	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 550	3,1	2 530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 750	39,1	4 370	19 430	5 150	2 800	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 000	23,4	6 660	10 200	980	1 160	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 700	20,6	4 360	10 200	980	1 160	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 290	2,8	2 290	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 840	9,7	2 980	4 080	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 740	15,7	4 880	6 740	/	720	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	24 490	30,2	10 440	9 720	2 790	1 530	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 650	48,8	7 840	24 420	4 070	3 330	/
Fachschulabschluss	8 120	10,0	1 870	5 080	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	790	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 810	4,7	1 160	2 380	/	/	/
Hochschulabschluss	3 750	4,6	940	2 510	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	66 670	70,8	24 510	31 290	6 300	4 560	/
Personen mit Migrationshintergrund	27 480	29,2	10 920	13 810	1 360	1 390	/
Ausländer/-innen	8 690	9,2	2 340	5 320	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 080	6,5	790	4 490	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 610	2,8	1 550	830	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 790	20,0	8 570	8 490	840	900	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 120	11,8	1 940	7 590	830	770	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 680	8,2	6 640	900	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 470	4,7	3 800	590	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 210	3,4	2 840	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	540	2,0	/	/	/	/	/
Italien	2 240	8,1	1 070	970	/	/	/
Kasachstan	2 220	8,1	990	1 010	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	7 780	28,3	2 500	4 430	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 880	6,8	700	910	/	/	/
Türkei	6 310	23,0	2 550	3 290	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 400	16,0	2 140	1 890	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 220	7,1	/	810	/	/	/
1970 - 1979	2 980	17,3	/	2 250	/	/	/
1980 - 1989	4 380	25,5	510	3 370	/	/	/
1990 - 1999	5 150	29,9	1 230	3 270	/	/	/
2000 - 2011	2 340	13,6	620	1 560	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 860	6,8	1 490	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 650	9,7	1 850	740	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 650	13,3	2 280	1 180	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 140	15,1	1 990	1 750	/	/	/
20 und mehr Jahre	14 540	52,9	3 180	9 380	970	1 000	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	44 279	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 814	38,0
Paare ohne Kind(er)	12 635	28,5
Paare mit Kind(ern)	10 769	24,3
Alleinerziehende Elternteile	3 221	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	840	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 814	38,0
Ehepaare	21 144	47,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	24	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 236	5,0
Alleinerziehende Mütter	2 741	6,2
Alleinerziehende Väter	480	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	840	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	16 814	38,0
2 Personen	15 048	34,0
3 Personen	6 020	13,6
4 Personen	4 427	10,0
5 Personen	1 355	3,1
6 und mehr Personen	615	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 512	23,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 332	7,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	30 435	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	26 625	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	12 635	47,5
Paare mit Kind(ern)	10 769	40,4
Alleinerziehende Elternteile	3 221	12,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	21 144	79,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	24	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 236	8,4
Alleinerziehende Väter	480	1,8
Alleinerziehende Mütter	2 741	10,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	14 926	56,1
3 Personen	5 881	22,1
4 Personen	4 269	16,0
5 Personen	1 171	4,4
6 und mehr Personen	378	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Iserlohn, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	94 630	423 819	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	45 951	206 697	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	48 679	217 121	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3 754	16 864	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	4 283	19 443	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	5 034	23 334	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	5 294	25 052	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	5 559	24 548	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	5 185	22 588	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	5 076	22 039	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	5 348	23 497	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	7 620	33 930	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	8 296	38 423	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	7 385	33 409	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	6 510	28 489	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	5 549	24 648	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	4 869	21 498	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	5 871	26 555	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	3 946	17 648	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	2 817	12 339	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	1 600	6 892	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	634	2 622	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2 206	9 864	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	2 361	10 666	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	3 470	15 777	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	6 060	28 110	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	3 177	15 016	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	6 650	29 808	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	15 609	68 124	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	29 811	134 251	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	7 183	31 903	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	9 106	40 798	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	8 997	39 501	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35 300	155 817	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	45 689	207 921	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	7 372	31 862	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	6 193	27 942	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	63	238	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	4	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	13	22	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Iserlohn, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	85 806	381 732	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	206	671	7 362	33 756	140 103
Griechenland	673	5 823	18 548	75 941	254 282
Italien	984	4 832	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	80	371	2 365	10 725	46 740
Kroatien	132	651	5 669	32 834	209 840
Niederlande	98	380	3 667	62 817	128 862
Österreich	84	351	2 654	19 810	164 246
Polen	485	2 162	20 740	99 632	382 391
Rumänien	35	261	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	171	756	6 700	38 329	174 023
Türkei	2 935	15 597	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	(52)	178	5 454	25 751	112 983
Sonstige	2 889	10 053	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	33 470	137 480	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	35 510	162 190	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	7 410	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 500	10 570	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	4 630	19 290	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 360	84 360	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Iserlohn, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,6	48,8	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,4	51,2	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	4,0	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,6	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,5	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,6	5,9	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,8	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,5	5,3	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,4	5,2	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,5	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,1	8,0	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,8	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,9	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,9	5,8	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,1	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,2	6,3	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,9	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,7	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,4	6,6	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,4	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,0	7,1	7,1	7,1
25 - 39	16,5	16,1	17,0	17,6	17,9
40 - 59	31,5	31,7	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,6	7,5	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,6	9,6	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,5	9,3	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,3	36,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	48,3	49,1	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,8	7,5	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,5	6,6	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Iserlohn, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,7	90,1	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,7	1,4	0,5	0,4	0,3
Italien	1,0	1,1	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,1	3,7	3,1	2,9	1,9
Ukraine	(0,1)	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,1	2,4	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	35,5	32,6	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	37,7	38,5	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,8	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	2,5	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,9	4,6	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,5	20,0	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Iserlohn, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	48 030	218 910	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	45 560	208 940	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	2 460	9 970	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 940	8 170	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 790	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	46 150	202 490	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	12 980	59 160	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 820	92 080	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 070	20 120	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 670	19 370	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	2 610	11 770	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	38 710	180 560	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	2 110	7 770	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 350	9 740	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 040	8 730	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 130	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	2 340	11 000	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	6 680	24 260	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 420	35 290	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 960	27 170	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 740	28 770	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 820	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	6 440	35 660	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 510	20 580	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 180	19 460	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Iserlohn, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 700	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	15 980	89 800	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 260	79 080	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	670	2 380	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	2 050	8 330	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 020	39 380	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 220	28 830	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 790	10 550	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	19 160	78 070	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	980	4 470	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 960	20 260	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 670	10 550	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	10 550	42 800	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	3 860	17 490	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 640	29 910	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 290	10 140	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 860	41 640	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	7 310	30 450	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 550	11 190	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 750	150 820	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 000	88 760	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 700	78 620	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 290	10 140	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	7 840	32 050	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 740	49 000	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	24 490	116 280	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 650	175 560	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	8 120	35 200	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	790	3 400	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 810	14 910	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	3 750	15 060	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 850	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Iserlohn, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	66 670	303 350	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	27 480	118 040	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	8 690	41 480	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 080	28 380	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 610	13 100	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 790	76 560	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 120	44 300	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 680	32 250	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 470	19 870	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 210	12 380	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 100	13 170	58 050	227 910
Griechenland	540	7 860	25 560	110 330	368 440
Italien	2 240	8 520	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	2 220	11 050	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 370	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	770	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	760	7 010	44 960	345 620
Polen	7 780	27 410	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 930	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	1 880	9 620	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	6 310	26 500	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	540	9 640	48 870	229 510
Sonstige	4 400	20 570	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 690	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	1 220	5 020	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	2 980	11 910	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	4 380	17 770	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	5 150	22 900	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	2 340	10 910	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	2 480	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 860	9 270	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 650	12 180	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 650	15 370	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 140	18 780	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	14 540	59 950	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	2 480	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Iserlohn, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,0	51,9	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,4	49,6	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,6	2,4	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	1,9	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,0	48,1	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	14,0	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,1	21,9	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,4	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,0	4,6	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,8	2,8	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,9	86,4	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,6	3,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,7	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	4,2	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,2	5,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,9	11,9	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,9	17,3	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,3	13,3	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,1	14,1	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,4	17,4	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,8	10,1	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	9,5	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Iserlohn, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,1	43,0	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	29,1	37,8	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,1	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,5	4,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,0	18,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,9	13,8	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,1	5,0	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,0	37,4	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	2,1	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	9,7	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,9	5,0	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,2	20,5	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,2	30,4	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,9	52,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,9	17,6	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12,1	11,5	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	9,0	8,4	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	3,1	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,1	41,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,4	24,5	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,6	21,7	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,7	8,8	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,7	13,5	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,2	32,1	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,8	48,5	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,0	9,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	0,9	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,7	4,1	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,6	4,2	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Iserlohn, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	70,8	72,0	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	29,2	28,0	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	9,2	9,8	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,5	6,7	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	3,1	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	20,0	18,2	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,8	10,5	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,2	7,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,7	4,7	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,4	2,9	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,5	1,4	1,5
Griechenland	2,0	6,7	3,0	2,6	2,4
Italien	8,1	7,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	8,1	9,4	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,8	1,1	2,3
Polen	28,3	23,2	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,6	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	6,8	8,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	23,0	22,5	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	1,1	1,1	1,5
Sonstige	16,0	17,4	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,3	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	7,1	6,9	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	17,3	16,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	25,5	24,5	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	29,9	31,5	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	13,6	15,0	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,4	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	6,8	7,9	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	9,7	10,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,3	13,0	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	15,1	15,9	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	52,9	50,8	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Iserlohn, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	44 279	191 898	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 814	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	12 635	56 360	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	10 769	50 377	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 221	14 133	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	840	3 427	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 814	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	21 144	95 890	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	24	106	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 236	10 741	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 741	11 679	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	480	2 454	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	840	3 427	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	16 814	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	15 048	65 980	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	6 020	27 589	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	4 427	20 802	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	1 355	6 714	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	615	3 212	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 512	45 527	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 332	15 744	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	30 435	130 627	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Iserlohn, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,0	35,2	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	29,4	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,3	26,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,4	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,8	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,0	35,2	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	47,8	50,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,0	5,6	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,1	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,8	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	38,0	35,2	38,1	37,8	37,2
2 Personen	34,0	34,4	33,3	32,9	33,2
3 Personen	13,6	14,4	13,9	13,9	14,5
4 Personen	10,0	10,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	3,1	3,5	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,7	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,7	23,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,5	8,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	68,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Iserlohn, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	26 625	120 870	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	12 635	56 360	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	10 769	50 377	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 221	14 133	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	21 144	95 890	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	24	106	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 236	10 741	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	480	2 454	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 741	11 679	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	14 926	66 279	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	5 881	27 264	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	4 269	20 075	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	1 171	5 480	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	378	1 772	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Iserlohn, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,5	46,6	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,4	41,7	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	11,7	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,4	79,3	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	8,9	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	9,7	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	56,1	54,8	55,5	54,9	54,9
3 Personen	22,1	22,6	22,8	22,6	23,4
4 Personen	16,0	16,6	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,4	4,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,5	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

